



Einmaliges Erlebnis:

BARRIEREFREI IM EWIGEN EIS

Für Menschen mit Behinderung hat die Aletsch Arena im Schweizer Kanton Wallis in einem großen Projekt das Naturschauspiel des Gletschers auch für Rollstuhlfahrer erreichbar gemacht. Von den Zufahrten, über Lifte, bis zu den Besichtigungswegen, auf über 2700 Metern Höhe wurden alle Vorkehrungen getroffen um Menschen mit Handicap dieses einzigartige Erlebnis erlebbar zu machen. Dafür wurden sie mit dem Innovationspreis 2014 geehrt.

Bisher verlieh die Deutsche Stiftung Querschnittlähmung (DSQ) den Preis für soziales Engagement an Personen, die sich in besonderem Maße für die Belange der Querschnittgelähmten eingesetzt haben. Dieses Jahr geht die Auszeichnung erstmals an eine Tourismusregion – an die Aletsch Arena im Schweizer Kanton Wallis – die eine barrierefreie Infrastruktur für Rollstuhlfahrer bereit stellt, die ihresgleichen lange sucht. Der begeisternde Erfahrungsbericht von Johann Kreiter, Leiter der Arbeitsgemeinschaft Urlaub und Reisen der Fördergemeinschaft der Querschnittgelähmten, gab letztendlich den Ausschlag für die Preisvergabe. Die Bergbahnen der Aletsch Arena haben in einem großen Projekt das Naturschauspiel von Europas größtem Gletscher und das faszinierende Panorama mit Blick auf 35 Viertausender, darunter Jungfrau, Eiger, Mönch und Matterhorn, auch für Rollstuhlfahrer zugänglich gemacht. Ob Zufahrten, Parkplätze und Toiletten, der leichte Zugang zu den Liftkabinen, die gut ausgebauten Wanderwege (selbst in 2700 Meter Höhe), einfach zu erreichende spektakuläre Aussichtspunkte und ein Seilpark-Parcours für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen – eine umsichtige Planung und Umsetzung haben hier eine vorbildliche Inklusions-Lösung geschaffen. Der Preis wurde von DSQ-Kuratoriumsmitglied Sharon von Wietersheim überreicht, bekannt als Regisseurin des Films „Zeit, die man Leben nennt“, der ein Bewusstsein schafft für die besonderen Bedürfnisse von Querschnittgelähmten.

+++ Das UNESCO-Welterbe Schweizer Alpen Jungfrau-Aletsch beheimatet den mit 23 Kilometern längsten Eisstrom Europas. Von der Moosfluh, dem Bettmerhorn und dem Eggishorn bietet sich ein einzigartiger Blick auf 35 weltbekannte Viertausender. Darunter Eiger, Mönch, Jungfrau und das Matterhorn. Die drei Aussichtspunkte sind mit dem Rollstuhl einfach zu erreichen. Für Menschen mit Mobilitätseinschränkungen wurde im Seilpark Sport & Ferienresort Fiesch ein spezieller Parcours eingerichtet und von Fiesch nach Fieschertal eine rollstuhlgerechte Wanderung, die durch eine atemberaubende Naturkulisse führt.